

05.08.14

Wähler und Landtagskandidaten im Dialog

Erfurt (dpa/th) - Rund fünf Wochen vor der Thüringer Landtagswahl am 14. September können Interessierte seit Dienstag auch über eine Internetplattform mit den 235 Direktkandidaten in Kontakt treten. Mit dem Portal abgeordnetenwatch.de solle Politik transparenter und bürgernäher gestaltet werden, erklärte Gründer und Geschäftsführer Gregor Hackmack am Dienstag in Erfurt. Jeder könne sich bei den Fragen und Antworten ein Bild davon machen, «ob die Bürger nur als Wählerstimmen oder auch ihre Meinungen gefragt sind». In Thüringen treten Kandidaten von 13 Parteien in 44 Wahlkreisen an.

Betrieben wird das Portal vom Hamburger Verein Parlamentwatch in Kooperation mit dem Thüringer Landsverband Mehr Demokratie. Dessen Sprecher Ralf-Uwe Beck erhofft sich von der direkten Rede und Antwort mehr Vertrauen in demokratische Organisationen und weniger Parteien- und Politikerfrust. «Die Bürger können zeigen, was ihnen auf den Nägeln brennt, und Sachdebatten vom Zaun brechen.» Sie könnten auch auf Wahlkampf-Slogans reagieren und kritisch nachfragen.

Bereits bei der Landtagswahl 2009 gab es das Dialogportal. Damals hatten die Thüringer 795 Fragen an die Kandidaten gestellt, von denen 684 beantwortet wurden.

[Abgeordnetenwatch Thüringen](http://www.abgeordnetenwatch.de/thueringen) (Link: <https://www.abgeordnetenwatch.de/thueringen>)

dpa-infocom GmbH

© Axel Springer SE 2014. Alle Rechte vorbehalten